

## Erweiterung der Grund- und Hauptschule, Wolfschlugen

### Auslober:

Gemeinde Wolfschlugen

Bearbeitung/Vorprüfung:

Architekten Werkgemeinschaft

Maier · Weinbrenner und Single, Nürtingen

### Wettbewerbsart:

Einstufiger, begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 24 Teilnehmern zuzüglich 6 Einladungen.

### Zulassungsbereich:

Landkreis Esslingen/Stuttgart, die Teilnahme von Bewerbern außerhalb des Zulassungsbereiches war möglich

**Beteiligung:** 21 Arbeiten

### Termine:

Abgabetermin 04. 09. 2000  
Preisgerichtssitzung 22. 09. 2000

### Fachpreisrichter:

Prof. D. Hauser, Tübingen (Vors.)

G. D'Inka, Fellbach · Prof. U. Steinhilber, Stuttgart

### Sachpreisrichter:

O. Emhardt · K. Münzinger, Wolfschlugen

### 1. Preis (DM 24.000,-):

Aldinger & Aldinger, Wendlingen

Prof. J. Aldinger

Mitarbeit: Thomas Strähle

### 2. Preis (DM 14.000,-):

Constanze Schreiber, Stuttgart

Mitarbeit: Petra Augstein · Stefan Menke

Bettina Gehlen

### 3. Preis (DM 9.000,-):

Hans Hermann, Aichtal

### Ankauf (DM 4.000,-):

Architekturbüro Morgenthaler, Nürtingen

Norbert Morgenthaler

Mitarbeit: Jürgen Hartmann

### Ankauf (DM 4.000,-):

Markus Schölkopf + Peter Schölkopf, Kirchheim

Mitarbeit: Sylvia Schumann

Modell: Angela Spoljar

L.Arch.: Welsner, Nürtingen

### Ankauf (DM 4.000,-):

2-box architekten, Stuttgart

Susan Götz

### Wettbewerbsaufgabe:

Die Filzergemeinde Wolfschlugen unterhält eine 3-zügige Grund- und eine 2-zügige Hauptschule. Eine technische Sanierung und Erhöhung muß in den nächsten Jahren vorgenommen werden. In diesem Zusammenhang bietet es sich an, die notwendige technische Sanierung, mit einer funktionalen Verbesserung und Anpassung der Schule an die neuen Bedürfnisse und pädagogischen Konzepte vorzubereiten.

Die vorgesehene Programmfläche der Erweiterung beträgt rund 800 m<sup>2</sup>. Neben den Räumen für die Kernzeitbetreuung fehlen vor allem eine Aula sowie Räume für die Schulverwaltung.

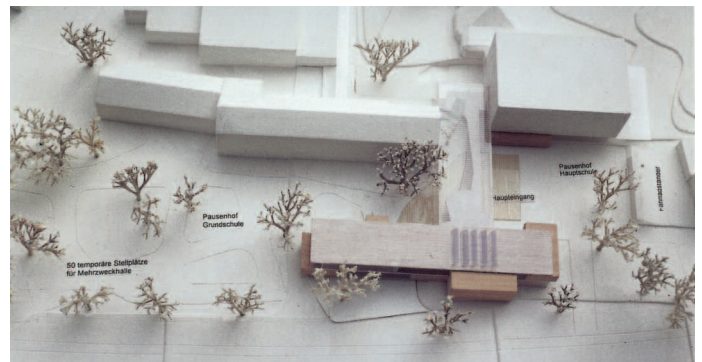
Der richtige Standort für den Erweiterungsbau ergibt sich auch aus den Funktionen, welche darin untergebracht werden sollen. Davon ausgehend, daß Aula und Schulverwaltung das Herz einer Schule bilden, sollte der Neubau möglichst zentral in Bezug auf die bestehenden Schulgebäude liegen.

### Preisgerichtsempfehlung:

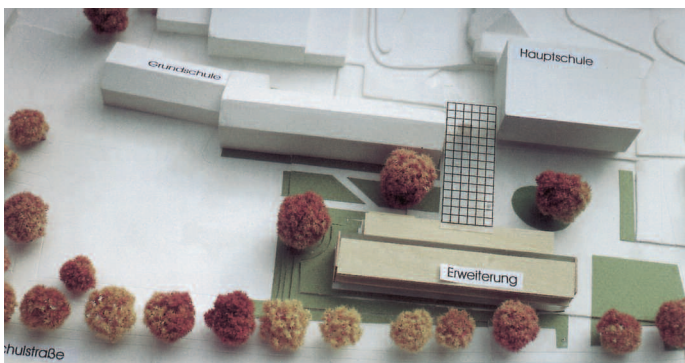
Das Preisgericht kommt einstimmig zu dem Beschluss, die mit dem 1. Preis ausgezeichnete Arbeit zur weiteren Bearbeitung unter Beachtung der vom Preisgericht erarbeiteten Punkte zu empfehlen.



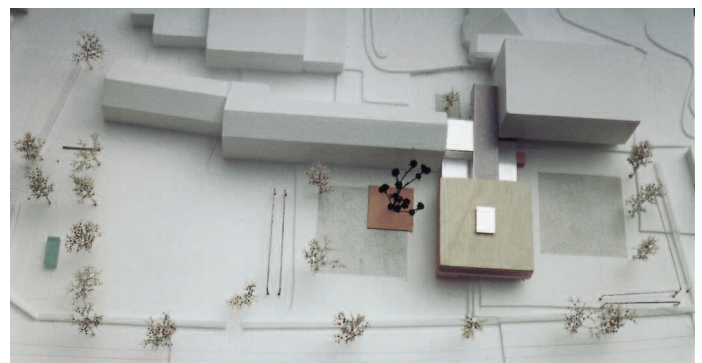
1. Preis: Aldinger & Aldinger, Wendlingen



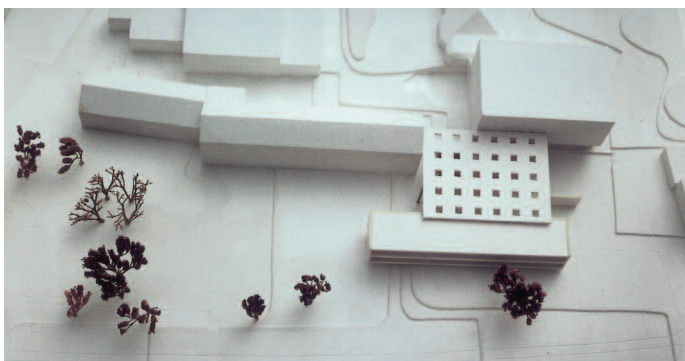
2. Preis: Constanze Schreiber, Stuttgart



3. Preis: Hans Hermann, Aichtal



Ankauf: Architekturbüro Morgenthaler, Nürtingen



Ankauf: Markus Schölkopf + Peter Schölkopf, Kirchheim



Ankauf: 2-box architekten, Stuttgart